

Aufgaben zu:



Lösungen:

1. reimen sich oft; helfen beim Lernen; sind kurze Sätze
2. Wer nämlich mit h schreibt, ist dämlich;
Sei nicht dumm und merk dir bloß: Namenwörter schreibt man groß!;
Nach l, m, n, r merke ja: schreib nie tz und nie ck.;
Das „s“ in „das“ muss einsam bleiben, kannst du auch „dieses“ oder „welches“ schreiben.;
Wer „brauchen“ ohne „zu“ gebraucht, braucht „brauchen“ gar nicht zu gebrauchen.;
Bei seiT geht es um die ZeiT, seiD, wenn sie es sinD.;
Doppel-a, das ist doch klar, sind in Waage, Haar und Paar!;
Da, wo man redet, sagt und spricht, vergiss die kleinen Zeichen nicht. (gemeint sind
Anführungszeichen)

Transkription:

Ezelbryk! Noch nie gehört? Wir geben zu: das Wort braucht man auch nicht zu kennen. Google zeigt nur 5 Treffer bei diesem Wort an. Vielleicht kennt ihr aber noch das Wort bryk aus der Schule. Bryki waren kleine Hefte mit Lösungen zu Schulaufgaben oder Zusammenfassungen von literarischen Texten (streszczenie krótkie). Etwas was für faule oder doch für clevere Schüler. Darüber kann man streiten.

Bryk ist die Kurzform von ezelbryk und kommt vom deutschen Wort Eselsbrücke. Eine solche ist nicht das gleiche wie die bryki. Eselsbrücken sind kurze Sätze, die sich manchmal reimen und mit denen man etwas leichter lernen kann. Zum Beispiel die deutsche Sprache: „Gar nicht wird gar nicht zusammengeschrieben!“ Oder Astronomie: Merkt Euch den Satz: „Mein Vater

erklärt mir jeden Sonntag unseren Nachthimmel.“ Mit den Anfangsbuchstaben beginnen die Planeten unseres Sonnensystems: Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun. Warum heißt es aber Eselsbrücke und nicht Pferdebrücke oder Kuhbrücke? Vermutlich weil der Esel eher dumm ist, so sagt man zumindest und eine Lernhilfe braucht. Und er mag kein Wasser. Also muss man ihm eine Brücke bauen, damit er über einen Fluss geht. Sei kein Esel, sagt man auch zu anderen. Also, sei nicht dumm! Damit machen wir Schluss für dieses Mal: Tschüss!